



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

Cottbus Mein Zuhause

Das **GWC**-Mieterjournal

Ausgabe 2024



Mehr Wohnqualität:
GWC gestaltet
Wohnumfeld neu



Verabschiedung:
Prof. Dr. Kunze geht in
den Ruhestand



Ausflug zu Felicitas:
Ein Dank an unsere
langjährigen Mieter



- Für mehr Wohnqualität
- GWC gestaltet Außenanlagen und Wohnumfeld neu



4

- Gut gerüstet für den Notfall
- Wie Sie sich im Ernstfall richtig verhalten



8



12

- Verabschiedung des GWC-Geschäftsführers
- Prof. Dr. Kunze geht in den Ruhestand

- Allerfeinste Spezialitäten für individuellen Genuss
- Edle Weine, Liköre, Essig & Öle frisch vom Fass



14



22

- Danke für die langjährige Treue
- GWC-Mieter feiern Jubiläum bei Felicitas

- Kunstvoll gestaltete Porzellanelefanten
- Tierparkförderverein Cottbus würdigt großzügige GWC-Unterstützung



24

- 19 „Gemeinsamzeit“ gegen Einsamkeit
- Ein Besuchsdienst für Freundschaft im Alter

- 20 Gepflegte Außenanlagen
- Mäharbeiten, Baumpflege und Pflanzmaßnahmen nach Plan

Meine vier Wände

- 22 Danke für die langjährige Treue
- GWC-Mieter feiern Jubiläum bei Felicitas

Stadt und Leben

- 24 Kunstvoll gestaltete Porzellanelefanten als Dank
- Tierparkförderverein würdigt großzügige GWC-Spende

- 25 Soziales Engagement für die Menschen und die Region

Ratespaß

- 26/ Preis- und Kinderrätsel
- 27 mit Gewinnspiel

Editorial

Liebe Mieterinnen und Mieter,

herzlich willkommen zu der neusten Ausgabe unseres Mieterjournals. Diese Ausgabe steht ganz im Zeichen des Wandels, denn einerseits ist es die letzte Ausgabe mit unserem langjährigen Geschäftsführer Prof. Dr. Torsten Kunze. Deshalb werfen wir noch einmal einen Blick auf die Errungenschaften der letzten zwei Jahrzehnte.

Andererseits möchten wir über spannende Bauvorhaben informieren, wie dem Neubau von insgesamt 130 Wohnungen im Cottbuser Stadtzentrum. Das Quartier Briesmannstraße wird das GWC-Wohnangebot erweitern und barrierefreies Wohnen mit gehobenem Standard bieten. Auch über die vielfältigen Umgestaltungen der Außenanlagen in Wohnquartieren im gesamten Stadtgebiet und zahlreiche Modernisierungs- und Instandsetzungsprojekte berichten wir in dieser Ausgabe.

Ein weiterer Punkt in dieser Mieterzeitung ist Ihre Sicherheit in Notsituationen. Wir möchten Sie umfassend darüber informieren, was Sie im Ernstfall tun können, damit Sie und

Ihre Liebsten bestmöglich geschützt sind.

Darüber hinaus lassen wir Sie wieder hinter die Kulissen von zwei GWC-Gewerbemietern blicken. Wir waren zu Besuch in der Spremberger Straße bei der Kirchengemeinschaft „mittendrin“ und dem Feinkostladen „vomFASS“.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit und wie immer viel Spaß beim Lesen des GWC-Mieterjournals.



Prof. Dr. Torsten Kunze
Geschäftsführer



Dr. Sebastian Herke
Geschäftsführer

Inhalt

Wohnen bei der GWC

- 4 Für mehr Wohnqualität
- GWC gestaltet Wohnumfeld neu
- 6 Neubauprojekt
- Quartier Briesmannstraße
- 130 neue Wohnungen in der Cottbuser Innenstadt
- 7 Stadtpromenade 17- 19
- Nutzungskonzept für die aufgewertete Innenstadtfäche
- 8 Gut gerüstet für den Notfall
- Wie Sie sich im Ernstfall richtig verhalten
- 10 Modernisierungs- und Instandsetzungsprojekte

- 11 Schöner wohnen in Cottbus
- GWC modernisiert Altbauten im gesamten Stadtgebiet
- 12 Verabschiedung nach 23 Jahren
- GWC-Geschäftsführer Prof. Dr. Torsten Kunze geht in den Ruhestand

Mein Quartier

- 14 Allerfeinste Spezialitäten für individuellen Genuss
- Edle Weine, Liköre, Essig & Öle frisch vom Fass
- 16 Das „mittendrin“ in Cottbus
- Kirche und Gemeinschaft im Herzen der Stadt erleben
- 18 Pflegestützpunkt Cottbus
- Kostenlose Beratung und umfassende Unterstützung

Für mehr Wohnqualität

GWC gestaltet Außenanlagen und Wohnumfeld neu

Für viele Mieter ist es wichtig, sich nicht nur in den eigenen vier Wänden wohlfühlen, sondern auch in ihrem Quartier. Mit der Neugestaltung von Außenanlagen im gesamten Stadtgebiet hat die GWC in den letzten Monaten für ein schöneres Wohnumfeld und damit für mehr Wohnqualität gesorgt. Neue Grünflächen und Bepflanzungen, Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten laden die Mieter nun zu einem ausgiebigen Aufenthalt im Freien ein.



Im Wohnviertel Curt-Möbius-Straße 23 - 28 und 41 - 46 wurden die Außenanlagen in den vergangenen Monaten umfangreich erneuert. Konkret wurden die Zufahrtsstraßen und Zuwegungen zu den einzelnen Hauseingängen neu und ebenerdig gestaltet, Stellplätze für Fahrräder instand gesetzt und Fahrradhäuser errichtet. Darüber hinaus wurden die Müllstandsplätze neu geordnet und Flächen mit Aufenthaltsqualität und Spielflächen geschaffen. Auch eine Feuerwehzufahrt mit Aufstellflächen für Feuerwehreinsatzfahrzeuge wurde neu gebaut.

Ein solcher sogenannter 2. Rettungsweg wurde bzw. wird auch im Wohnquartier Muskauer Straße 9 - 15, 16 - 22 und 23 - 29 geschaffen. In insge-

samt drei Bauabschnitten wird hier das Wohnumfeld ebenfalls neu gestaltet. Neben der Erneuerung der Gehwege zu den Hauseingängen und deren Niveaueinstellung werden Vorgärten erneuert, zusätzliche PKW-Stellplätze geschaffen, Stellplätze für Fahrräder, Rollatoren und E-Scooter neu strukturiert sowie Abstellboxen und Fahrradhäuser errichtet. Auch eine Aufwertung der Grün- und Spielflächen ist geplant.

Umfangreich werden auch die Außenanlagen in der Klosterstraße 21 - 38 umgestaltet. Hier werden die Verkehrsbereiche im Innenhof instand gesetzt, PKW-Stellplätze neu angeordnet, barrierefreie Hauseingänge geschaffen und der Spielplatz erneuert und

umgestaltet. Eine barrierefreie Rampe als Zugang vom Puschkinpark zum Wohnquartier wurde schon realisiert. Ebenso wie bereits am Klosterplatz 8 werden im Quartier Klosterstraße zusätzliche Fahrradstellplätze und ein Fahrradhaus geschaffen.



Neubauprojekt Quartier Briesmannstraße

In drei Bauabschnitten entstehen 130 Wohnungen in der Innenstadt

In den kommenden Jahren wird die GWC auf dem Areal Briesmannstraße ein städtebaulich ansprechendes Quartier erschaffen. Auf der Grundstücksfläche von ca. 9.900 m² werden in drei Bauabschnitten insgesamt 14 Wohnhäuser mit bis zu 130 Wohnungen errichtet - alles in allem wird eine vermietbare Fläche von 3.420 m², davon 400 m² Gewerbefläche, geschaffen.

Der Startschuss für den ersten Bauabschnitt soll im dritten Quartal 2024 erfolgen. In dieser Bauphase werden fünf 4- bzw. 5-geschossige Häuser mit Tiefgarage, Aufzug, Keller und insgesamt 44 Wohnungen und zwei Gewerberäumlichkeiten errichtet. Die Wohnflächen der 2- bis 4-Raum-Wohnungen liegen zwi-

schen 35 und 115 m². Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Loggia, Badewanne oder Dusche und sind komfortabel mit Fußbodenheizung ausgestattet. Im Außenbereich erschließen sich

drei Solitär-Innenhöfe in einer grünen Mitte für das gesamte Carré. Zudem werden 31 PKW- und 85 Fahrradstellplätze geschaffen. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist voraussichtlich 2026.



Auf einen Blick:

- 2- bis 4-Raumwohnungen, barrierefrei
- gehobener Standard inkl. Fußbodenheizung
- alle Wohnungen mit Balkon oder Loggia
- Aufzug und Tiefgarage
- Fernwärme

Weitere Informationen / Kontakt:

GWC Service-Center
Tel.: 0355 7628 400
service@gwc-cottbus.de

Stadtpromenade 17 – 19

Nutzungskonzept für die aufgewertete Innenstadtlfläche



Sommer 2024 in der Cottbuser Innenstadt – Kinder schaukeln, rutschen oder spielen im Spielcontainer, Passanten entlang der Stadtpromenade genießen das Grün des Rasens und die Sommerblumen auf diesem Areal. Seit dem Kauf der Fläche im März 2023 ist einiges passiert und das ist jetzt für jeden sichtbar: Im vorderen Bereich wurde ein mobiler Spielplatz durch die Stadt Cottbus mit Geldern aus dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ errichtet.

An die Spielfläche angrenzend wurde eine Veranstaltungsfläche geschaffen. Der größere Teil des Areals wurde mit Landschaftsrasen als grüne Wiese gestaltet, die Erholungszwecken dient.

Wie das Grundstück in Zukunft aussehen und genutzt werden wird, bespricht der Kommunale Entwicklungsbeirat (kurz KEB) in regelmäßigen Abständen, der im Februar 2024 seine Arbeit aufnahm. Innerhalb eines Jahres soll der KEB Ideen für die Stadtpromenade und die künftige Nutzung finden. In dem Gremium sind Personen der kommunalen Politik und Verwaltung, der lokalen Wirtschaft und Zivilgesellschaft vertreten. Anfang 2025 sollen die Ideen vorgestellt werden. Man kann gespannt sein, wie sich der Zukunftsort im Cottbuser Zentrum in den kommenden Monaten weiter verändern wird.



Gut gerüstet für den Notfall

Wie Sie sich im Ernstfall richtig verhalten

Jeder hofft, dass Notsituationen im Wohnhaus oder der Mietwohnung nie eintreten werden. Damit Sie dennoch für den Notfall gut gerüstet sind, geben wir Ihnen einige Tipps, wie Sie sich im Ernstfall richtig verhalten.

In den vergangenen Jahren hat die GWC im Rahmen ihrer vielfältigen Modernisierungs- und Instandsetzungsprojekte Gebäude im Inneren brandschutztechnisch aufgewertet und im Umfeld zahlreicher Wohnhäuser sogenannte 2. Rettungswege geschaffen. Diese ermöglichen der Feuerwehr im Notfall einen sicheren Einsatz eines Hubrettungsfahrzeuges zur frühzeitigen Brandbekämpfung und zur Sicherung des Rückzugweges für Bewohner und Einsatzkräfte. Die Cottbuser Feuerwehr, mit der die GWC eng zusammenarbeitet und zu bestimmten Zeitpunkten auch Anleiterproben an Gebäuden durchführt, weiß das zu schätzen. Denn die Sicherstellung und der Ausbau 2. Rettungswege im Wohnumfeld sind elementare Bestandteile bei Rettungseinsätzen. Mit den bereits durchgeführten und weiterhin geplanten Maßnahmen zur Schaffung von Feuerwehrzufahrten und Aufstellflächen für Hubrettungsfahrzeuge leistet die GWC einen überaus wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Mieter.



Tipps: Verhalten im Notfall

Es gibt viele Ursachen, die zu einem Brand oder einem anderem Unglücksfall in der Wohnung oder im Gebäude führen können. Wer ein solches Ereignis bemerkt, durch das Menschen, Tiere oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, sollte unverzüglich handeln und die Feuerwehr oder die Polizei benachrichtigen.

- **Feuerwehrruf: 112**
- **Rettungsdienst/Notarzt: 112**
- **Polizeinotruf: 110**

Beim Absetzen des Notrufs sind folgende Angaben besonders wichtig:

- Wer meldet? Was ist passiert? Wie viele Personen sind betroffen, verletzt oder vermisst? Wo ist was passiert?
- Warten Sie auf eventuelle Rückfragen.

Erst danach ist mit den Lösch- und/oder Rettungsmaßnahmen zu beginnen. Dabei sollten Sie sich nicht selbst in Gefahr begeben. Es gilt der Grundsatz: Menschenrettung geht vor der Rettung von Sachwerten.

Verlassen Sie Ihre Wohnung auf keinen Fall, wenn das Treppenhaus, der Flur oder Gang verqualmt sind bzw. es im Treppenhaus selbst brennt. Dichten Sie Ihre Wohnungstür mit feuchten Tüchern ab und machen Sie sich den Rettungskräften am Fenster oder auf dem Balkon bemerkbar.

Benutzen Sie im Brandfall auf keinen Fall den Aufzug.

Können Sie die brennende Wohnung nicht mehr verlassen, beachten Sie unbedingt Folgendes:

- Halten Sie sich feuchte Tücher vor Mund und Nase.
- Bewegen Sie sich möglichst kriechend oder gebückt durch die Wohnung vom Brand weg und machen Sie sich am Fenster bemerkbar.
- Vermeiden Sie Sauerstoffzufuhr, da sich dadurch das Feuer noch schneller ausbreitet.

Brennt es in Ihrer Wohnung und Sie können diese verlassen, versuchen Sie, ohne sich dabei zu gefährden, Ihre Wohnungstür zu schließen, damit der Brand nicht ins Treppenhaus gelangt.

Diese und weitere Informationen, wie Sie sich bei besonderen Ereignissen in Ihrem Wohnhaus verhalten, finden Sie auch in unser Haus- und Brandschutzordnung. Die aktuelle Fassung wird voraussichtlich ab Mitte August auf unserer Internetseite zu finden sein: www.gwc-cottbus.de/dokumente-und-informationen/.



Rundum wohlfühlen

Modernisierungs- und Instandsetzungsprojekte

Im Rahmen einer Komplexinstandsetzung baut die GWC 60 Bestandswohnungen zu 45 barriere reduzierten Wohnungen auf fünf Etagen in der Zielona-Gora-Straße 18 um. Zweieinhalb Etagen des modernisierten Wohngebäudes werden künftig durch eine Pflegeeinrichtung der Diakonie Sankt Martin zur Tages- und Kurzzeitpflege genutzt. Darüber hinaus werden 21 barrierearme Wohneinheiten, davon neun barrierefreie 2-Raum-Wohnungen mit Größen von ca. 47 m² bis ca. 75 m² entstehen. Auch technisch wird das Gebäude umfassend instand gesetzt und mit Wärmedämmverbundsystem, 3-fach Isolierverglasung, neuer Elektro-, Sanitär- und Aufzugsanlage sowie Anstellbalkonen für jede Wohneinheit ausgestattet. Die Fertigstellung der Umbaumaßnahmen ist im 4. Quartal 2024 geplant.



Zielona-Gora-Straße 18

Im letzten Jahr wurden die Wohngebäude in der Albert-Förster-Straße 4 - 6 und 7 - 8 äußerlich umfassend instand gesetzt. Seit dem Frühjahr dieses Jahres werden auch die Fassade und die Loggien des achtgeschossigen Wohnobjektes in der Albert-Förster-Straße 1 - 3 umfangreich instand gesetzt. Darüber hinaus wird das Gebäude im Inneren brandschutztechnisch und der 1. Rettungsweg ertüchtigt.

Zur Sicherstellung des 2. Rettungsweges wurde am Wohnhaus Hans-Beimler-Straße 1/1 A bereits eine entsprechende Feuerwehrezufahrt mit den notwendigen Aufstellflächen errichtet.



Albert-Förster-Straße 1 - 3, 4 - 6

Schöner wohnen in Cottbus

GWC modernisiert Altbauten im gesamten Stadtgebiet

In Alt-Schmellwitz, am Bonnaskenplatz 5, hat die GWC ein um 1910 erbautes Mehrfamilienhaus umfangreich instand gesetzt. Dabei wurden die bestehenden 3-Raum-Wohnungen im Erdgeschoss und in den ersten beiden Etagen vollständig modernisiert. Im Dachgeschoss, wo vormals Fragmente einer 2-Raum-Wohnung waren, entstanden durch Grundrissänderungen zwei tolle 3-Raum-Wohnungen mit Wohnküche und Abstellraum. Insgesamt wurden in dem Altbau acht Wohnungen geschaffen. Die Wohnungen im 1. und 2. Obergeschoss haben jeweils eine Nord- und eine Süd-Loggia. Die Erdgeschosswohnungen bieten die Besonderheit eines Badezimmers mit Dusche und Badewanne. Auch die Fassade des Mehrfamilienhauses wurde umfassend denkmalgerecht restauriert. Das Haus aus der Gründerzeit ist mit reichlich Ornamen-

ten verziert, die Eingangstür von Pilastern (Wandpfeilern) gesäumt und die straßenseitigen Balkone mit floralen und figürlichen Friesenelementen geschmückt. Mit der aktuell stattfindenden Herrichtung der Außenanlagen wird die Baumaßnahme in diesem Jahr abgeschlossen.

Gleich nebenan hat die GWC die Fassade von zwei dreistöckigen Wohnhäusern erneuert. Dabei wurde die Außenhülle der beiden benachbarten Gebäude Bonnaskenplatz 7 und Karlstraße 83 - 84 umfassend instand gesetzt, mit Wärmedämmung versehen und farblich ansprechend neugestaltet. Auch die Dächer der Wohnhäuser wurden energetisch verbessert, indem eine Dachdämmung eingebracht und die Dächer neu eingedeckt wurden. Außerdem wurden im Innenhof Balkone angestellt, die vorher nicht vorhanden waren.

In der Stadtmitte, in der August-Bebel-Straße 11, modernisierte die GWC einen weiteren Klassiker. In dem 1907 erbauten Gebäude in bester Lage direkt gegenüber dem Staatstheater Cottbus entstanden 15 Wohnungen von 36 bis 133 m². Für die neuen, modernen Wohnräume wurden umfangreiche Grundrissänderungen vorgenommen. Zusätzlich wurden Balkone zum Innenhof angebracht. Darüber hinaus erhielt der Altbau einen Aufzug und wurde an das Fernwärmenetz angeschlossen. Auch äußerlich erstrahlt das Wohnhaus wieder in neuem Glanz. In enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde wurde die Fassade mit ihren Ornamenten und Dekoren umfassend restauriert. Frisch rausgeputzt war der Altbau auch eine Station des Cottbuser Modellstadtrundgangs in diesem Jahr.



Verabschiedung des GWC-Geschäftsführers Prof. Dr. Torsten Kunze geht in den Ruhestand

Nach 23 Jahren in der Führungsposition der GWC verabschiedete sich Prof. Dr. Torsten Kunze zum 1. August 2024 in den wohlverdienten Ruhestand.

Man sagt, aller Anfang ist schwer. Wahrlich war es für Prof. Kunze, als er 2001 bei der GWC anfang, keine leichte Situation. Die Stadt Cottbus befand sich im Stadtumbau und im damit verbundenen Rückbau. Unter seiner Führung entwickelte sich die GWC bis heute mit über 17.000 Wohn- und rund 500 Gewerbeeinheiten zum größten Vermieter und Immobiliendienstleister in Brandenburg. Der Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU) verlieh Prof. Dr. Kunze zu seinem Abschied aus diesem Grund die silberne Ehrennadel der Wohnungswirtschaft.

Prof. Dr. Kunze möchte nun mehr Zeit mit seiner Familie verbringen und sich persönlichen Projekten widmen. Bei fünf Kindern und neun Enkeln wird es sicher nicht langweilig. Das Thema Musik spielte auch schon immer eine große Rolle. Künftig möchte er sich wieder mehr Zeit für das Klavier spielen nehmen. Wir wünschen unserem langjährigen Geschäftsführer alles Gute und einen angenehmen neuen Lebensabschnitt mit vielen schönen Momenten.

Dr. Sebastian Herke, seit 2021 in der GWC und bisher zusammen mit Prof. Dr. Kunze als Doppelspitze tätig, führt zukünftig die Geschäftsführung fort.



2001

Stadtumbau: Rückbau, Wohnumfeldverbesserung

Neugestaltung vieler Fassaden in Sachsendorf/Madlow, umfassende Sanierungen in Häusern der Spremberger Vorstadt mit Schaffung von PWK-Stellplätzen, Abschluss der Komplexsanierung im Wohngebiet Nord, Schmellwitz.

2002



Neubau Parkhaus: Neustädter Platz mit 376 Stellplätzen.



2006

Pro Seniore

Auf der Abbruchfläche Dresdener Straße/Fontaneplatz wird eine Behindertenwohnstätte mit Pflegebereich und 109 Plätzen errichtet. Betreiber ist die Unternehmensgruppe Pro Seniore.

2018



Fertigstellung Neubau: Senftenberger Straße 21 mit 16 Wohnungen.



2019

Startblock B2: Neubau eines Gründungszentrums am Siemens-Halske-Ring 2 und in unmittelbarer Nähe zum BTU Zentralcampus. Das Gründungszentrum bietet auf ca. 5.000 m² moderne Arbeitswelten, Co-Working-Spaces sowie große Werkstätten mit unterschiedlichster Technik, in den Entwicklungen von Start-Up-Unternehmen vorangetrieben und Prototypen erstellt werden können. Eröffnung der Ideenschmiede für Gründer und Jungunternehmer war am 15. Oktober 2021.

2020

Neubauvorhaben: Mehrgenerationenhaus in der Senftenberger Straße 4 a sowie der Neubau einer Kindertagesstätte mit einer Kapazität von 90 Plätzen in der Rostocker Straße 3.



Allerfeinste Spezialitäten für individuellen Genuss

Edle Weine, Liköre, Essig & Öle frisch vom Fass



Ein spezieller Anlass oder ein leckeres Essen – wer auf der Suche nach etwas Besonderem ist, der ist hier genau richtig. „vomFASS“ bietet feinste Spezialitäten für jeden Gaumen. Ob klassische Öle, fruchtige Essige, edle Weine, Liköre oder Whiskys – Liebhaber von Spezialitäten werden hier ganz bestimmt fündig.

Seit 27 Jahren gibt es „vomFASS“ – die Adresse für hochwertige Spezialitäten und erlesene Spirituosen in

Cottbus. Zunächst gemeinsam mit ihrer Mutter, die das Geschäft 1997 in der Burgstraße eröffnete, führt Inhaberin Anja Klausnitz den Laden nun seit sieben Jahren allein. Im November 2023 zog die Geschäftsfrau mit ihrem Spezialitätenladen in die Spremberger Straße – mit im Gepäck ein völlig neues und erweitertes Konzept.

„Neben einer guten Beratung besteht der außergewöhnliche Service unseres Unternehmens darin, dass

Kunden unsere Produkte vor dem Kauf probieren dürfen“, sagt Anja Klausnitz. „Es ist wichtig und hilfreich für den Kunden, sich für das richtige und seinen individuellen Bedürfnissen entsprechende Produkt zu entscheiden“, fügt sie hinzu.

Genau deshalb setzt Anja Klausnitz künftig weiter auf Genuss und lädt ihre Kunden zu Wein- und Whisky-Verkostungen und kleinen kulinarischen Abenden ein. „Hier in den neuen Räumlichkeiten konnten

wir unser Konzept, das Ladengeschäft um eine Verkostungs-Lounge mit kleiner Kochinsel zu erweitern, wunderbar umsetzen“, sagt sie und präsentiert stolz den modern und liebevoll eingerichteten Schulungs- und Verkostungsraum. Ob selbst gemachte Salate mit Kräuter- oder Nussöl und aromatischen Fruchtesig, Cocktails mit spritzigen Limonen-Likör oder Whiskys aus allen Herren Ländern – Genussliebhaber kommen dabei voll auf ihre Kosten.

Wer auf den Geschmack gekommen ist und seine Spezialität gefunden hat, kann sich diese frisch vom Fass oder aus dem Glasballon in der passenden Menge in dekorativen Flaschen abfüllen lassen. Die Flaschen können, wenn sie zuvor gereinigt wurden, beim nächsten Einkauf wiederverwendet werden. Eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen also, die ebenso wie das Angebot herausragender Produkte mit regionalem Bezug zu den wichtigsten Unternehmenswerten von „vomFASS“ gehören.

Unser Tipp für den Sommer:

Holen Sie sich das Urlaubsgefühl nach Hause und genießen Sie mit Crema di Melone und Crema die Maracuja fruchtig-feine Sommerliköre. Leicht gekühlt geben die Liköre ihre ganze Frische und Aromatik frei und lassen Sie die Schönheit Italiens und anderer Länder ganz einfach zu Hause erleben.



Das „mittendrin“ in Cottbus

Kirche und Gemeinschaft im Herzen der Stadt erleben

Ein Teil der Einrichtung und der prunkvolle Kronleuchter im Foyer des Objektes in der Spremberger 29 erinnern noch an das repräsentative Restaurant und Tanzlokal „Stadt Cottbus“. Viele Cottbuser denken heute noch daran, wie sie mit Freunden oder Kollegen hier zu bestimmten Anlässen eine schöne Zeit verbrachten. Nun sollen die Räumlichkeiten – wenn auch auf andere Art und Weise – wieder ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft werden.

Im Juni 2023 sind die Pastoren Aaron Köhler und Tobias Klement mit ihrem Konzept der „mittendrin-Kirche“ in die geschichtsträchtigen Räume in der Spremberger Straße gezogen. Die ehemaligen Studienkollegen sind keine gebürtigen Cottbuser, aber total begeistert

von der grünen Stadt an der Spree und der Zentrums Lage ihrer Kirchengemeinschaft. „Wir sind hier direkt im Herzen von Cottbus – eben mittendrin im Alltagsgeschehen dieser schönen Stadt“, sagt Aaron Köhler. „Genau hier wollen wir ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne christlichen Glauben sein, echte Gemeinschaft erleben und somit einen Beitrag zum weiteren Aufblühen der Stadt Cottbus leisten“, fügt Tobias Klement hinzu.

An jedem 1. und 3. Sonntag im Monat findet im „mittendrin“ ein Gottesdienst statt. In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Cottbus und Boomtown wird zwei- bis dreimal im Jahr ein Newcomer-Dinner veranstal-



Übrigens ...

So manche Geschichte über die Räumlichkeiten des ehemaligen „Stadt Cottbus“ haben Aaron Köhler und Tobias Klement von den Cottbusern schon erfahren. Aber es sind noch lange nicht alle Geschichten erzählt. Wer seine Erinnerungen und Erlebnisse vergangener Tage mitteilen möchte, kann das gerne tun. Im „mittendrin“ gibt es sogar ein Buch dafür. Einträge zur Geschichte des Hauses, aber auch Fotos aus vergangenen Tagen sind gern gesehen.

mittendrin Cottbus
Spremberger Straße 29
03046 Cottbus
kontakt@mittendrin-kirche.de



tet – ein Angebot, das sich insbesondere an neu zugezogene Cottbuser richtet. In lockerer Atmosphäre und bei leckerem Essen vom Restaurant „Sebastians“ geht es darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und somit das Ankommen in der Stadt Cottbus zu erleichtern.

Neben eigenen Veranstaltungen finden im „mittendrin“ auch Events anderer Vereine, gemeinnütziger Institutionen oder Studiengruppen statt. Ganz gleich ob eine Schachmeile, ein

Treffen des Inklusionsbeirates oder kleinere Konzerte – eines haben alle Veranstaltungen hier gemeinsam: Sie sollen Menschen zusammen und miteinander ins Gespräch bringen.



Pflegestützpunkt Cottbus

Kostenlose Beratung und umfassende Unterstützung



Kennen Sie das – allmählich schleichend, oftmals aber auch ganz plötzlich, machen einige körperliche oder geistige Einschränkungen den Alltag zunehmend schwerer. Die Selbstständigkeit wird eingeschränkter und man ist mehr und mehr auf Hilfe angewiesen. Sie fragen sich, wie man eine Pflege am besten organisiert, wie sie finanziert wird oder wie es gelingen kann, lebenslang in der eigenen Wohnung zu bleiben?

Der **Pflegestützpunkt Cottbus** bietet Ihnen eine kostenfreie und umfassende Beratung, begleitet Sie durch die vielfältigen Antragstellungen und führt Sie durch den Dschungel der verschiedenen Pflegeleistungen und deren Kombinationsmöglichkeiten. Darüber hinaus hilft Ihnen die Wohnberatung dabei, im Alter in vertrauter Umgebung wohnen zu bleiben, auch wenn es durch körperliche und/oder

geistige Einschränkungen schwieriger wird. Tatsächlich lassen sich viele Wohnungen mit wenig Aufwand an die veränderten Bedürfnisse anpassen. Praktische Alltagshelfer erleichtern und erhalten die Selbstständigkeit. Welche das sein könnten, zeigen Ihnen die Wohnberater des Pflegestützpunktes. Einige kann man direkt in einer kleinen Ausstellung anschauen, anfassen und ausprobieren.

Vier Mal im Jahr, jeweils um 15 Uhr, bietet der **Pflegestützpunkt Cottbus** verschiedene Themennachmittage an (genaue Termine können unter 0355 612 2512 erfragt werden). Von der kleinen Handyschule, über Steuern zahlen als Rentner bis hin zur Bestattungsvorsorge werden vielfältige Themenfelder aufgegriffen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Angebote & Kontakte:

- Pflegeberatung: 0355 612 2511 und 612 2514
- Sozial- und Wohnberatung: 0355 612 2510 und 612 2513
- Demenzberatung: 0355 612 2512
- Handysprechstunde: jeden Donnerstag, 14 - 16 Uhr, telefonische Anmeldung unter 0355 612 2513

Pflegestützpunkt Cottbus
Am Turm 14
03046 Cottbus
E-Mail: cottbus@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de



„Gemeinsamzeit“ gegen Einsamkeit

Ein Besuchsdienst für Freundschaft im Alter

Für eine freundschaftliche Begleitung durch das Leben kann man jeden Tag dankbar sein. Sich in Gemeinschaft zu wissen, lässt uns Menschen weniger einsam sein. Im jüngst erschienenen Einsamkeitsbarometer für Deutschland heißt es, dass eine Einsamkeitsprävention zur Gesundheitsvorbeugung bestimmter Krankheiten beitragen kann. Gemeinschaft hilft also, dass wir gesund bleiben.

Aber was passiert, wenn Freundschaften im Laufe der Zeit wegbrechen, die lieben Begleitungen an unserer Seite wegziehen oder von uns gehen? Was, wenn wir aufgrund von Erkrankungen oder Einschränkungen nicht mehr aktiv an der Gesellschaft teilnehmen können? Wenn wir älter werden, müssen wir dann allein sein? Nein, das muss nicht sein.

Mit dem Besuchs- und Begleitungsdienst der Malteser in Cottbus gibt es ein kostenfreies Angebot, das älteren Menschen einen herzlichen, fast freundschaftlichen Besuch zu Hause ermöglicht. Senioren in Cottbus können mit den Ehrenamtlichen zusammen Gesellschaftsspiele ausprobieren, gemeinsam spazieren gehen oder einfach bei Kaffee und Kuchen über Erinnerungen plaudern. „Gemeinsamzeit“ statt Einsamkeit.

Ablauf einer Begleitung durch den Besuchsdienst

Bevor Sie einen geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter der Malteser

zu sich nach Hause lassen, wird dieser durch die Koordinatorin mit Herz ausgewählt und erscheint gemeinsam bei einem lockeren Gespräch zum Kennenlernen. In diesem ersten Treffen werden Gestaltungsspielräume und Ausrichtung des Dienstes mit Ihnen gemeinsam besprochen. Sie schauen, ob dieser Mensch zu Ihnen passt und können offen sagen, wenn es nicht so ist.

Ehrenamtliche besuchen regelmäßig, meist wöchentlich für 2-3 Stunden zu Hause und in stationären Einrichtungen. Besuche werden je nach Neigung und körperlichem Vermögen der Besuchten ganz individuell und mit viel Einfühlungsvermögen gestaltet. Es zählt die gemeinsame Zeit des Beisammenseins.

Weitere Dienste der Malteser in Cottbus

Neben Besuchsangeboten sind die Malteser in Cottbus auch im Bereich der Hospiz- und Trauerarbeit sowie der Integrationsarbeit an Ihrer Seite. Sie begleiten Sie ebenso in Pflegeanlässen, vermitteln Ihnen ein Hausnotrufgerät und vernetzen Sie mit dem richtigen Ansprechpartner.



Suche nach Ehrenamtlichen

Für ihr Herzensprojekt gegen die Entfremdung in der Nachbarschaft suchen die Malteser nach Begleitenden für ältere Menschen in ihrem Wohnumfeld. Wenn Sie Zeit schenken möchten und Freude daran haben, andere Menschen in ihrem Alltag zu begleiten, können Sie sich für den Besuchsdienst ehrenamtlich engagieren. Dabei ist es ganz egal, ob Sie als älterer Mensch die einsamen Nachbarn besuchen möchten oder als Student einen Ausgleich zum Hörsaal suchen. Ehrenamtliche im Besuchs- und Begleitungsdienst schenken nicht nur ihre Zeit, sondern geben auch Lebensfreude und Lebensqualität zurück.

Kontakt:

Sarah Burkhardt
Malteser Hilfsdienst e.V.
Klopstockstraße 4 a
03050 Cottbus
Telefon: 0355 58420 31
Mobil 0160 91939480
E-Mail: sarah.burkhardt@malteser.org
www.malteser-cottbus.de



**Für mehr
Freunde im Leben –
DU fehlst hier**

Besuchs- und Begleitungsdienst

Gepflegte Außenanlagen

Mäharbeiten, Baumpflege und Pflanzmaßnahmen nach Plan

Mit seinen vielen Park- und Grünflächen zählt Cottbus zu einer der grünsten Städte in diesem Land. Viele Bewohner genießen das Stadtgrün gerade auch in ihrem direkten Wohnumfeld. Doch damit Bäume und Pflanzen ganzjährig ihre volle Pracht entfalten, bedarf es einer intensiven Pflege.

Die Grünpflege bei der GWC umfasst einen Gesamtbestand von ca. 850.000 m² und wird von fünf vertraglich gebundenen Fachfirmen regelmäßig ausgeführt. Die Basis der Grünpflege bildet ein von einer externen Fachberaterin ausgearbeiteter Pflegeplan, der u. a. die Bereiche des Umwelt- und Naturschutzes berücksichtigt.

Die Arbeiten über das Jahr sind in fünf Pflegegänge eingeteilt, die folgende Einzelarbeiten enthalten können:

- Rasenmähd
- Pflege der Gehölzflächen
- Schnittmaßnahmen Wege- und Gehölzrand sowie Heckenschnitt
- Rückschnitt von Rosen im Frühjahr und Herbst
- Auslichtungs- und Erhaltungsschnitte
- regelmäßige Reinigung der Sandspielflächen und Kontrolle der Spielgeräte
- Baumpflegemaßnahmen, sofern erforderlich auch Baumfällungen und Ersatzpflanzungen
- Nachpflanzungen in den Gehölzflächen
- Rückschnitt der Kletterpflanzen bei Bedarf



Darüber hinaus erfolgt einmal pro Jahr eine zusätzliche Begehung bzw. Kontrolle der Spielgeräte durch ein zugelassenes Prüfunternehmen, derzeit den TÜV.

Sind Neupflanzungen, zum Beispiel nach Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden wie in der Geraer Straße 1 - 7 oder Erfurter Straße 9 - 13 realisiert worden, werden diese nach Absprache regelmäßig gewässert. Dabei wird bei der Pflanzenauswahl und Gestaltung auch berücksichtigt, dass der Pflegeaufwand und die zu erwartenden Kosten für die Mieter vertretbar bleiben.

Baumkontrollen in den Wohnquartieren erfolgen ebenfalls in regelmäßigen Abständen durch externe, vertraglich gebundene und zertifizierte Baumkontrolleure. Bei diesen Sichtkontrollen des Baumbestandes der GWC untersuchen

die Baumkontrolleure Wurzeln, Stamm und Baumkrone der Gehölze und prüfen, ob die Verkehrssicherheit gegeben ist.

Auf vereinzelt Abrissflächen und zum Teil auch in Wohnquartieren werden Rasenflächen (außer in den Randbereichen von ca. 1 m Breite) nicht mehr regelmäßig gemäht, sondern nur noch ein- bis zweimal im Jahr. Hierbei handelt es sich um sogenannte Blühwiesen, die einen Beitrag zur Erhaltung von Flora und Fauna (Bienen, Schmetterlinge, Kriechtiere etc.) leisten sollen und Bestandteil des städtischen Projektes Green Urban Labs sind.



Danke für die langjährige Treue

GWC-Mieter feiern Jubiläum bei Felicitas



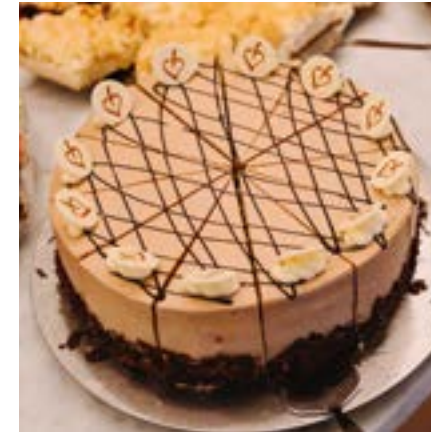
Ein halbes Jahrhundert und teilweise noch länger leben Mieter in ihrer ursprünglich bezogenen Wohnung. Sie haben bei der GWC buchstäblich ihr Zuhause gefunden. 50 oder 60 Jahre gemeinsames Miteinander sind eine lange Zeit und so viel Treue ein großer Vertrauensbeweis. Ein wunderbarer Anlass für die GWC, „Danke“ zu sagen und diese Loyalität der Mieter auf besondere Art und Weise mit einer Jubiläumsfeier im Schokoladenland Felicitas zu würdigen.

In diesem Jahr feiern insgesamt 89 Mietparteien ein rundes Mietjubiläum – sie wohnen seit 50 oder 60 Jahren in ein und derselben Wohnung. Gut die Hälfte davon folgte im Frühjahr der Einladung in die Schokoladenmanufaktur und verbrachte mit dem Ehepartner oder einer Begleitperson eine schöne Zeit.

Mit einer unterhaltsamen Busfahrt begann am 7. Mai für unsere Jubilare der Ausflug in die Confiserie Fe-

licitas. In der Manufaktur angekommen, wurden die Mietjubilare von den Geschäftsführern Prof. Dr. Torsen Kunze und Dr. Sebastian Herke herzlich begrüßt und sie bedankten sich bei den Mietern für die langjährige Treue.

Bei der anschließenden Verkostung konnten dann feinste Pralinen und Trinkschokolade probiert werden. Ein Film zur Geschichte der Manufaktur im Schokoladenkino machte



noch mehr Lust auf weitere Schokoladenspezialitäten, wie z. B. die hausgemachte Felicitas-Torte. Wer dann immer noch nicht genug von den edlen Schokoladen und Pralinen hatte, konnte sich die Herstellung der Köstlichkeiten und die fertigen Kunstwerke im Showroom der Manufaktur ansehen. Mit einem kleinen Pralinen-Set als Dankeschön ging es per Busshuttle für die Jubilare wieder bequem nach Cottbus zurück.



Kunstvoll gestaltete Porzellanelefanten als Dank Tierparkförderverein Cottbus würdigt großzügige GWC-Unterstützung



Am 1. Juni 2023 wurde das neue Elefantenhaus für die Elefanten Don Chung und Sundali im Cottbuser Tierpark feierlich eröffnet. Die GWC hat den Neubau maßgeblich unterstützt – wir berichteten dazu in der letzten Ausgabe unserer Mieterzeitung.

Im Februar dieses Jahres überreichte als Dank für das großartige GWC-Engagement Thomas Kung, Vorsitzender des Tierparkfördervereins Cottbus, zwei künstlerisch bemalte Elefantenfiguren an den Geschäftsführer der GWC, Prof. Dr. Torsten Kunze. Die GWC hatte sich entscheidend an der Planung und Vorbereitung beteiligt und sich auch im Rahmen der Spendenaktion „End-

purt Elefantenhaus“ mit einer großzügigen Spende engagiert. Bei der Aktion konnten insgesamt 37 von verschiedenen Künstlern bemalte und verzierte Porzellan-Elefantenfiguren von Firmen und Unterstützern mit einer Spende erworben werden. Insgesamt wurden aus dem Verkauf der Porzellanelefanten 150.000 Euro Erlös generiert.

Beide GWC-Porzellanelefanten haben auch schon ein Zuhause gefunden. Während die eine Figur im Foyer des Gründungszentrums Startblock B2 verbleibt, ist die zweite Figur im Freizeitbad Lagune, einer Tochter der GWC, zu sehen.



Für die Menschen und die Region Soziales Engagement für eine lebendige Stadt

Gemeinsam etwas erleben, miteinander Zeit verbringen, Kunst-, Kultur- und Sportevents genießen – gerade jetzt ist die Zeit, wo das Angebot an Aktivitäten und Veranstaltungen in der Stadt Cottbus nahezu grenzenlos erscheint. Um die Vielfalt in der Stadt zu fördern, Vereine und ihre engagierten Mitglieder und Ehrenamtlichen zu stärken, unterstützt die GWC als kommunales Unternehmen zahlreiche Projekte mit Spenden oder als Sponsoring-Partner.

Ostermontag war die GWC beim großen Osterfest im Spreeauenpark mit einem Bastelangebot und der GWC-Fotostation dabei. Das Osterfest wird seit mehr als 20 Jahren vor allem für Familien und Kinder veranstaltet, auf die viele verschiedene Osterüberraschungen und Mitmachaktionen warten.

Auch zum Kindertag am 1. Juni war die GWC mit einem Bastelangebot beim Familientag im Tierpark dabei. Ein großes Kinder- und Familienfest gab es am 1. und 2. Juni auch am Bahnhof Sandower Dreieck. Hier feierte die Cottbuser Parkeisenbahn ihr 70. Jubiläum, welches die GWC mit einer finanziellen Spende unterstützte. Über Sachspenden für Tombolas im Rahmen von Kinder- und Sommerfesten freuten sich darüber hinaus viele Cottbuser Kitas.

Vom 7. bis 9. Juni fanden die 4. Cottbuser Ostseesportspiele statt. Die GWC unterstützt das Event von

Anbeginn mit Finanz- und Sachspenden und ist Hauptsponsor des Night-Volleyball-Turniers. Die Bürgervereine in Sachsen-dorf-Madlow und in Schmallwitz werden von der GWC ebenso bei verschiedenen Veranstaltungen mit finanziellen Zuwendungen, aber auch mit Bastel- und Mitmachangeboten unterstützt. Mithilfe des GWC-Engagements waren Events wie das „Kleine Campus-Open-Air“ Ende Mai und das Sachsendorfer Bürgerfest vom 14. bis 16. Juni 2024 gelungene Veranstaltungen für die Menschen im südlichen Stadtgebiet von Cottbus. Am Wochenende vom 11. bis 13. Juli 2024 veranstaltete der Bürgerverein Schmallwitz zum 6. Mal die Open-Air-Kinonächte, die die GWC ebenfalls von Anbeginn unterstützt.



Preisrätsel

3 x 1 Gutschein für das Freizeitbad Lagune zu gewinnen

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen für das Freizeitbad Lagune. Senden Sie Ihr Lösungswort bis zum 31.10.2024 an: GWC GmbH, Marketing – Preisrätsel 01-24, Werbener Straße 3, 03046 Cottbus oder per E-Mail an marketing@gwc-cottbus.de.*

Hinweis zum Lösen des Rätsels: Umlaute in den Lösungswörtern werden ausgeschrieben, also z. B. „UE“ statt „Ü“

Kühlgerät für Lebensmittel														
versuchen														
Behältnis für Balkonpflanzen														
Einkaufsbeleg, Quittung														
Küchengerät zum Abmessen														
Strahlen der Sonne, Licht														
den Ablauf stören														
anschließen, einbauen														
Haarpflegestudio														
ohne Aroma, Würze, fade														
nicht aufgeräumt, schludrig														
Sporbekleidung, 2-teilig														
Lösungswort														

* Unter allen Teilnehmern, die die richtige Lösung einsenden, werden die Gewinne verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die kompletten Teilnahmebedingungen sind unter www.gwc-cottbus.de/gewinnspiel hinterlegt, die Datenschutzhinweise finden Sie unter www.gwc-cottbus.de/datenschutz.

Kinderrätsel

3 x 1 Familien-Tickets für den Tierpark gewinnen



Viele Kinder und Erwachsene naschen diese Frucht im Sommer besonders gern. Welche Frucht das ist, erfahrt ihr, wenn ihr das Bilderrätsel oben löst.

Lösungswort:

Sende uns die richtige Lösung bis zum 30.10.2024 an: GWC GmbH, Marketing – Kinderrätsel 01-24, Werbener Straße 3, 03046 Cottbus.*

Gewinner

Preis- und Kinderrätsel 01-2023

Das Lösungswort unseres Preisrätsels der Ausgabe 01-2023 unserer Mieterzeitung lautete **Sonnenschirm**. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung haben wir folgende drei Gewinner gezogen, die sich jeweils über einen Geschenkgutschein für das Freizeitbad Lagune freuen konnten:

- Familie Schmieschow/Richter
- S. Schneider
- Ch. Netzker



Die richtige Lösung unseres Kinderrätsels war **Antwort B (Don Chung & Sundali)**. Die Gewinner je eines Familientickets für den Cottbuser Tierpark sind:

- A. Nawdiyal
- L. Severin
- I. Ciofani





Unsere Hausverwaltungen in Ihrer Nähe

Mitte/West

Am Turm 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355 7826 510
Fax: 0355 7826 533

Nord/Ost

Willy-Brandt-Straße 25
03042 Cottbus
Tel.: 0355 7826 610
Fax: 0355 7826 633

Süd

Dostojewskistraße 10
03050 Cottbus
Tel.: 0355 7826 710
Fax: 0355 7826 733

Service-Center für Wohnungen, Gewerberäume und Gästewohnungen

Am Turm 14
03046 Cottbus
Tel.: 0355 7826 541
Fax: 0355 7826 533

Service-Hotline

Tel.: 0355 7826 400
E-Mail: service@gwc-cottbus.de

Impressum

Herausgeber: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Werbener Straße 3
03046 Cottbus
www.gwc-cottbus.de

Redaktion/
Satz & Layout: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Team Marketing
marketing@gwc-cottbus.de

Fotos: Adobe Stock, Bella Wuoo, Stadtsportbund

Druck: Druckzone GmbH & Co. KG, Cottbus
www.druckzone.de

Sie haben Anregungen, Fragen oder Themenvorschläge zum GWC-Mieterjournal?
Dann freuen wir uns über Ihre Hinweise unter marketing@gwc-cottbus.de.

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH • Werbener Straße 3 • 03046 Cottbus
Telefon: 0355 7826 0 • info@gwc-cottbus.de • www.gwc-cottbus.de

